

486185-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Gesamtplanung für den Bau eines Trockendocks für Schiebetore der Großen Seeschleuse Wilhelmshaven
OJ S 133/2026 14/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

E-Mail: vergabestelle.wna-h@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtplanung für den Bau eines Trockendocks für Schiebetore der Großen Seeschleuse Wilhelmshaven

Beschreibung: Für den Bau eines Trockendocks für die Schiebetore der Großen Seeschleuse in Wilhelmshaven sind neben dem Dock selbst eine Kaje als Torliegestelle, eine Dockhalle, eine Montagehalle, Betriebs- und Lagerflächen, eine wasserseitige Zufahrt zum Dock, der Anschluss an die landseitige Zufahrt sowie Ver- und Entsorgungsleitungen zu planen. Der zukünftige Standort des Trockendocks befindet sich auf dem Gelände des Marinestützpunktes Heppenser Groden in Wilhelmshaven, südöstlich der Großen Seeschleuse auf einem zurzeit unbebauten Gelände. Die Gesamtanlage besteht aus folgenden Einzelobjekten: Objekt 1: Trockendock Objekt 2: Kaje/Torliegestelle Objekt 3a: Dockhalle Objekt 3b: Montagehalle Objekt 4: Betriebs- und Lagerflächen mit Zufahrtsstraße

Kennung des Verfahrens: 7845a245-5c59-4954-a3eb-5cae7fd720ad

Interne Kennung: 3831VS-214.02/0005-DockWhv-321

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaistr. 14/16

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYYBYT1KSKAH0# Vom

Auftraggeber werden folgende Teilnahmeunterlagen über die Vergabeplattform kostenlos zur

Verfügung gestellt: - 00_Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Formblatt 130-L/F) - 01_Eigenerklärung SÜG TW - 02_Info an Bewerber und Bieter zum neuen Vergabemarktplatz - A01_Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb TnLF/T (Formblatt 131-L/F) - A02_Informationen zum Datenschutz - A03_Vorgaben zum Aufbau des digitalen Teilnahmeantrages - A04_Gewichtung Zuschlagskriterien (Formblatt 313-L/F) - A05_Staatenliste - A06-01_Vertragskonzept_Leistungsbeschreibung - A06-02_Vertragskonzept_Vertragsbedingungen - B01_Teilnahmeantrag (Formblatt 132-L/F) - B02_Eigenerklärung zur Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) - B03_Erklärung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 401) - B04_Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen (Formblatt 392-L/F) - B05_Verpflchtungserklärung Leistungen anderer Unternehmen (Formblatt 393-L/F) - B06_Referenzblätter zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV - B07_Erklärung zur IT-Sicherheit - B08_Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 - B09_Eigenerklärung SÜG Folgende Angaben gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen: - Ziffer 3: § 46 (3) Nr. 2 VgV - Ziffer 7.1: § 45 (1) Nr. 1 VgV (Gesamtumsatz) - Ziffer 8: § 46 (3) Nr. 6 VgV - Ziffer 10: § 46 (3) Nr. 8 VgV - Ziffer 11: § 46 (3) Nr. 3 VgV - Ziffer 12: § 46 (3) Nr. 9 VgV - Ziffer 14: § 46 (3) Nr. 4 VgV - Ziffer 15: § 46 (3) Nr. 7 VgV - Ziffer 16: § 46 (3) Nr. 11 VgV Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen sowie die Abgabe des Teilnahmeantrags sind nur über die Vergabeplattform zugelassen. Anfragen sind in Textform über die Vergabeplattform zu stellen. Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Teilnahmeantrages von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die Vergabeplattform mit. Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge in Textform bei der Kontaktstelle vorliegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z.B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Die in der Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben (Fristen) stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung bzw. Aktualisierung. Die objektiven Kriterien sowie deren Wichtung zur Beschränkung der Zahl der Bewerber die zur Teilnahme aufgefordert werden sind der Ziffer 5.1.9 zu entnehmen. Bei objektiver Gleichheit erfolgt die Auswahl nach § 75 (6) VgV durch Losverfahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe) sowie § 124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) - diese werden mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" überprüft.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch

mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Hierfür haben die Bewerber folgende Erklärung abzugeben: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Formblatt 140), Anlage B08_Eigenerklärung Verordnung 2022_576 Entsprechend § 13 (1) Nr. 17 SÜG dürfen Beschäftigte, die aus Staaten i.S.d. § 13 (1) S. 1 Nr. 17 SÜG stammen, keinen Zugriff auf die Unterlagen, die die Maßnahme betreffen haben und nicht mit der Bearbeitung der Leistungen betraut sein. Hierfür haben Bewerber folgende Erklärungen abzugeben: A) während der Bewerbungsphase (optional) zum Erhalt des nicht veröffentlichten Teils des Vertragskonzepts: Eigenerklärung gemäß § 13 (1) S. 1 Nr. 17 SÜG (Teilnahmewettbewerb), Anlage 01_Eigenerklärung SÜG TW und B) mit dem Teilnahmeantrag: Eigenerklärung gemäß § 13 (1) S. 1 Nr. 17 SÜG, Anlage B09_Eigenerklärung SÜG

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtplanung für den Bau eines Trockendocks für Schiebetore der Großen Seeschleuse Wilhelmshaven

Beschreibung: Die zu erbringenden Planungsleistungen umfassen: - Vervollständigung der Grundlagenermittlung - Vorplanung - Planfeststellungsunterlage (Bedarfsleistung) - Aufstellen Entwurf-AU nach VV-WSV 2107 - Vorbereiten der Vergabe als funktionale Ausschreibung - Mitwirken bei der Vergabe (Option) - Planung aller Objekte in 3-D und Visualisierung der Ergebnisse

Interne Kennung: 3831VS-214.02/0005-DockWhv-321

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Leistung gemäß Vertragskonzept Anlage 3 OZ 6 ist: Mitwirken am Vergabeverfahren Es ist beabsichtigt die v.g. Leistung schriftlich zu übertragen, wenn sich aufgrund der erbrachten Leistungen die Notwendigkeit herausstellt. (weitere Angaben siehe Vertragsanlage § 3 (1), Formblatt 602)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaistr. 14/16

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung nach § 44 (1) VgV: Berufsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 13 Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133 /333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt steht als Bestandteil der Vergabeunterlagen zur Verfügung.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung nach § 45 (1) Nr. 1 VgV: Umsatz vergleichbarer Tätigkeitsbereich (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 7.2 Erklärung zum Umsatz für Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Planungsleistungen für konstruktive Wasserbauwerke und Ingenieurbauwerke Als Umsatz der vergleichbaren Tätigkeitsbereiche ist der Netto-Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften wird je Geschäftsjahr die Summe der Jahresumsätze der Mitglieder gewertet. Bei Einsatz von anderen Unternehmen wird je Geschäftsjahr der Jahresumsatz für Dienstleistungen, deren sich der Bewerber im Rahmen der Eignungsleihe bedient, in der Summe der Jahresumsätze berücksichtigt. Der Mittelwert der Jahresumsätze wird gebildet, um die Punktbewertung zu ermitteln. Erklärungen zu § 45 (1) Nr. 1 und 3 VgV bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt. Erklärungen zu § 45 (1) Nr. 1 VgV bei anderen Unternehmen für Dienstleistungen, deren sich der Bewerber im Rahmen der Eignungsleihe bedient.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung nach § 45 (1) Nr. 3 VgV: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 6 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mindestens 1.500.000 EUR für Personen- und von mindestens 1.500.000 EUR für sonstige Schäden oder eine Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung nach § 46 (3) Nr. 1 VgV: Referenzen für vergleichbare Leistungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Formblatt 133 /333b-L/F, Ziffer 9 und Anlage B06 Referenzblatt Es sind geeignete vergleichbare Referenzen des Bewerbers für ausgeführte Dienstleistungen der letzten fünf bzw. zehn Jahre einzureichen: (1) Vergleichbare Referenzen der letzten zehn Jahre zum Nachweis von abgeschlossenen Planungsleistungen für konstruktive Wasserbauwerke (2) Vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre zum Nachweis von abgeschlossenen Planungsleistungen für den Neubau von beweglichen Verschlüssen im Stahlwasserbau (3) Vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre zum Nachweis von abgeschlossenen Planungsleistungen für tiefe Baugruben von mehr als 15 m Tiefe (4) Vergleichbare Referenzen der letzten fünf

Jahre zum Nachweis von abgeschlossenen Planungsleistungen für Uferwände mit großer Stützhöhe von mehr als 10 m (5) Vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre zum Nachweis von abgeschlossenen Planungsleistungen für Industriehalle einschließlich Technischer Ausrüstung und Planung der Innenräume **Mindestanforderungen** Zu (1) und (3) jeweils mindestens eine Referenz Zu (2) und (4) jeweils mindestens zwei Referenzen Zu (5) mindestens drei Referenzen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertung zu § 45 (1) Nr. 1 VgV: Umsatz vergleichbarer Tätigkeitsbereich - Planungsleistungen für konstruktive Wasserbauwerke und Ingenieurbauwerke 5 WP: Umsatz größer als 7 Mio. EUR/a 4 WP: Umsatz größer als 5,8 Mio. EUR/a 3 WP: Umsatz größer als 4,6 Mio. EUR/a 2 WP: Umsatz größer als 3,5 Mio. EUR/a 1 WP: Umsatz bis 3,5 Mio. EUR/a

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertung zu § 46 (3) Nr. 1 VgV: Referenzen - Geeignete Referenzen des Bewerbers für ausgeführte Dienstleistungen der letzten fünf bzw. zehn Jahre. (1) Vergleichbare Referenzen zu abgeschlossenen Planungsleistungen für konstruktive Wasserbauwerke: 5 WP: Nachweis Entwurfs- und Genehmigungsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung 4 WP: Nachweis Entwurfsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung 3 WP: Nachweis Entwurfsplanung für Objekt- oder Tragwerksplanung 2 WP: Nachweis Ausführungsplanung für Objekt- oder Tragwerksplanung 1 WP: Nachweis sonstiger Planungsleistungen (Gewichtung: 250) (2) Vergleichbare Referenzen zu abgeschlossenen Planungsleistungen für den Neubau von beweglichen Verschlüssen im Stahlwasserbau: 5 BP: Nachweis Entwurfsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung für beweglichen und schwimmfähigen Verschluss mit Zuordnung zur Honorarzone III oder höher 4 BP: Nachweis Entwurfsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung für beweglichen Verschluss mit Zuordnung zur Honorarzone III oder höher 3 BP: Nachweis Ausführungsplanung für Objekt- oder Tragwerksplanung für beweglichen und schwimmfähigen Verschluss mit Zuordnung zur Honorarzone III oder höher 2 BP: Nachweis Ausführungsplanung für Objekt- oder Tragwerksplanung für beweglichen Verschluss mit Zuordnung zur Honorarzone III oder höher 1 BP: Nachweis sonstiger Planungsleistungen für beweglichen Verschluss (Gewichtung: 100) (3) Vergleichbare Referenzen zu abgeschlossenen Planungsleistungen für tiefe Baugruben von mehr als 15 m Tiefe: 5 WP: Nachweis Entwurfs- und Genehmigungsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung im Küstenbereich in der Uferzone im Wasser und an Land 4 WP: Nachweis Entwurfs- und Genehmigungsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung im Küstenbereich im Wasser oder an Land 3 WP: Nachweis Entwurfs- und Genehmigungsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung im Binnenbereich in der Uferzone im Wasser und an Land 2 WP: Nachweis Entwurfsplanung für Objekt- oder Tragwerksplanung 1 WP: Nachweis sonstiger Planungsleistungen (Gewichtung: 200) (4) Vergleichbare Referenzen zu abgeschlossenen Planungsleistungen für Uferwände und -mauern, Fangedämme, Kaimauern, Piers oder vergleichbaren Bauwerken mit großer Stützhöhe von mehr als 10 m: 5 BP: Nachweis Entwurfs- und Genehmigungsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung im Küstenbereich 4 BP: Nachweis Entwurfs- und Genehmigungsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung 3 BP: Nachweis Entwurfs- oder Genehmigungsplanung für Objekt- und Tragwerksplanung 2 BP: Nachweis Entwurfs- und Genehmigungsplanung für Objekt- oder Tragwerksplanung 1 BP:

Nachweis sonstiger Planungsleistungen (Gewichtung: 250) Als Planungsleistungen werden Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 7 der HOAI oder vergleichbare Leistungen anerkannt. BP: Bewertungspunkte WP: Wertungspunkte Die abschließende Ermittlung der WP erfolgt getrennt über eine Mittelwertbildung. je: (2) und (4) $WP(2) = \text{Summe BP}(2) / \text{Referenzanzahl}$ (2) WP(2) gebildet mit 2 Nachkommastellen Analoges Vorgehen für die Ermittlung WP(4). Werden zu (1) und (3) mehr als eine Referenz vorgelegt, erfolgt ebenfalls ein analoges Vorgehen. Nicht wertbare Referenzen fließen nicht in die Gesamtwertung ein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 800,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertung des Angebotes hinsichtlich der für den Auftraggeber anfallenden Ausgaben. Die Zuschlagskriterien sind vollständig den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbezogene Zuschlagskriterien

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien, die zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots dienen, sind die Qualität nach § 58 (2) Nr. 1 VgV sowie die Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals nach § 58 (2) Nr. 2 VgV. Alle Kriterien und deren Gewichtung sind dem Formblatt 313-L/F (Datei 'A04_Gewichtung Zuschlagskriterien.pdf' der Teilnahmeunterlagen) zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYBYT1KSKAH0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYBYT1KSKAH0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/10 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYBYT1KSKAH0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576, Erklärung gemäß § 13 (1) S. 1 Nr. 17 SÜG

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Nikolaistr. 14/16

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle.wna-h@wsv.bund.de
Telefon: +49 511-91155111
Fax: +49 511-91155140
Internetadresse: <http://www.wsv.de>
Profil des Erwerbers: <http://www.wna-hannover.wsv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 92f034fd-6b49-450a-8912-e364fae30e36 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 09:18:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 486185-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026